Kerpener Netzwerk 55plus







Sonntag, 17. März 2019, 11:00 Uhr

Vom Mittelalter bis zum Wahlrecht

Weiblicher Alltag in der Kerpener Geschichte

Treffpunkt: Kolpinghaus, Kölner Str. 15, 50171 Kerpen

Zahlreiche Frauen haben die Entwicklung Kerpens geprägt und mitgestaltet: als Mutter und Ehefrau, als Gutsbesitzerin oder Müllerin, als Hebamme, als Gastwirtin, als Nonne oder als Herrscherin.

Seit der frühen Neuzeit sind sowohl das Alltagsleben der ganz normalen Kerpener Frauen und Mädchen als auch das Wirken der besonderen Frauen recht gut dokumentiert, so dass der Vortrag von Stadtarchivarin **Susanne Harke-Schmidt** ihr Leben anschaulich werden lässt. Sorgen und Nöte beeinflussen die Entwicklung dabei genauso wie erfreuliche Ereignisse.

Anschließend wird ein kleines Frühstück gereicht, und Sie haben Zeit und Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Kosten: 10,00 €

(gegen Vorlage des Kerpen-Passes 50 % Ermäßigung)

Kartenvorverkauf: M. Bröhl, Kölner Straße 30, Kerpen

Ansprechperson: Marianne Bröhl, Tel. 02237 - 4454